

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 345/7. Februar 2018

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Aber, aber meine Damen ...!

Wie stürmisch wurden wir doch von Burglind, Evi und Friederike im neuen Jahr empfangen! Diese kurz aufeinander folgenden Winterstürme stellten für Strassenunterhalt, Forstdienst und Feuerwehr eine grosse Herausforderung dar. Mit Sturm Burglind begann am Morgen des 3. Januar bereits sehr früh die Organisation der Strassensicherung in den Waldgebieten von Küssnacht. Gestützt auf die Beobachtungen des Wetterradars wurde festgelegt, welche Strassen ab wann für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Es sollte sich zeigen, dass diese Massnahmen absolut richtig und notwendig waren, um Fussgänger und Automobilisten vor lebensgefährlichen Zwischenfällen zu bewahren. Unzählige Bäume wurden in Waldstücken in der Allmend und im Küssnatterberg, aber auch im Goldbach und in unzähligen Privatgärten entwurzelt oder brachen wie Zündhölzer entzwei. Auffallend sind die teilweise mehrere Tonnen schweren Wurzelwerke, welche aus dem Boden gerissen wurden. Dies ist laut Forstspezialisten auf den durchnässten Boden zurückzuführen, welcher dem Wurzelwerk die Bodenhaftung nimmt. Trotz anhaltender Sturmwinde konnten die nötigsten Räumungsarbeiten in 35 Einsätzen erledigt werden. Hier



Walter Matti, Gemeinderat Küssnacht,
Vorsteher Tiefbau

gilt es dankend zu erwähnen, dass die Miliz-Feuerwehr den ganzen Tag mit einem ausserordentlichen Einsatz am Werk war. Durch die anhaltend starken Sturmwinde wurden gewisse Räumungsarbeiten beinahe verunmöglicht, was dazu führte, dass einige Strassen und Waldwege mehrere Tage gesperrt bleiben mussten. Dies natürlich nicht nach dem Wunsch der Automobilisten, aber die Sicherheit hatte absolute Prio-

rität. Auch die nachfolgenden Sturmfronten brachten weitere Baumschäden mit sich und werden noch für eine längere Zeit Räumungsarbeiten erfordern. Gemäss Schätzungen fiel infolge der Stürme eine Bruchholzmenge von etwa 1'000 Festmetern an, was einem Drittel der normalerweise genutzten Jahresholzmenge entspricht. Küssnacht ist im Forstkreis 2 eine der am stärksten betroffenen Gemeinden. Die Stürme haben die Holzerträge mehrerer Jahre von einigen Waldbesitzern innert zwei Wochen vernichtet.

Aber, aber Frau Holle ...!

Eine speziell anspruchsvolle Situation kam am Mittwoch 17. Januar über die Mittagszeit auf den Strassenunterhalt zu, als es plötzlich stark zu schneien begann. Innerhalb von knapp einer halben Stunde fielen vom Dorf bis auf die Forch zwischen 10 und 20 cm Neuschnee. Sofort schickte der Pikettdienst des Strassenunterhaltes acht Fahrzeuge mit Schneepflug und Salzstreuer in den Einsatz. Da der Boden sehr kalt war und der Verkehr über die Mittagzeit sehr stark ist, wurde dieser Schnee an vielen Orten zu einer Eisschicht gewalzt. Dies führte dazu, dass zum Beispiel auf der

Inside

Seite 3

Blackout – was nun?

Seite 4

Schaulaufen der Eispinzessinnen und fünf -prinzen

Seite 5

Unsere zwei gewerblichen Gemeinderäte stellen sich der Wiederwahl

Seite 8/9

Hinter den Gittern war's lustig

Seite 10

Flötenprominenz in der kath. Kirche

Seite 12

Delikatessen für Kulturliebhaber

Seite 14/15

Kirchen- und Vereinsnachrichten

Fortsetzung auf Seite 3



LernOase
LERNEN ZU LERNEN

**LERNEN POSITIV
ERFAHREN.**

Seestrasse 64 in 8700 Küssnacht
079 693 54 57 www.die-lernoase.ch

Alles
andere
ist ober-
flächlich.

www.parkettpflegeag.ch



Parkettpflege Zürichsee

**INNENDEKORATIONEN
FREIMANN**

**BETTEN
MATRATZEN
DUVET KISSEN
BETTWÄSCHE**

Bis -20%

8700 Küssnacht-Zürich
info@freimann.ch
044 910 15 34
079 401 94 00

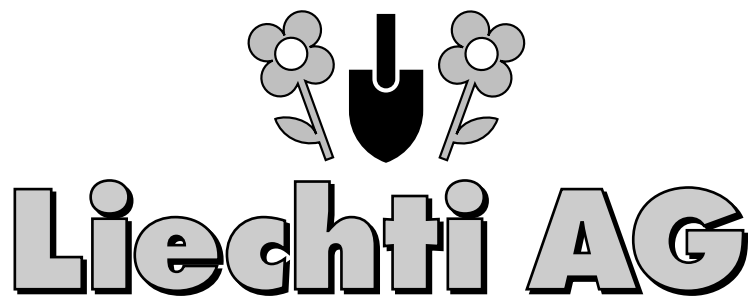
e-bettenshop.ch

Logos: HAPPY SLEEP, rovida, bico, billerbeck, Christian Fischbacher, SCHLOSSBERG SWITZERLAND



Zuber
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küssnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39



Abteilung Gartenbau

Im grünen Hof 52, 8133 Esslingen Telefon 043 277 86 27, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
 Seestrasse 105, 8700 Küsnacht Telefon 044 910 04 57, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
 Werkhof: Isenrietstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Telefax 043 277 86 28
www.gartenbau-liechti.ch

ASLLANI AG

...geht nicht, gibt's nicht!

Umbauten und Renovationen:

- ✗ Maler- und Gipserarbeiten
- ✗ Maurerarbeiten

Wand- und Bodenbeläge:

- ✗ Keramik, Naturstein
- ✗ Marmor, Parkett, Teppich

Basri Asllani

Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht

Natel 079 752 08 90

Tel. 044 752 08 90

Fax 044 752 08 91

E-Mail: basri.asllani@bluewin.ch

DP_2585

Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren

Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

**Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber,
Münzen und Raritäten**

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
 Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
 Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
 Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
 antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
 alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch

Junge Familie sucht Einfamilienhaus

- mit unverbaubarem Seeblick
- ruhig (nicht an Seestrasse)
- nahe am öffentlichen Verkehr
- mindestens 220 m²
- Ausbaustandard egal

Kontakt / Angebote bitte an
junge.familie.haus@gmail.com
 oder per Tel: 076 393 21 95

DP_2236

c o c o o n
 KAUFMANN

SCHÖNE BÄDER

Alte Bergstrasse 91
 8704 Herrliberg
 Telefon 044 915 10 12
 Fax 044 915 10 09
www.cocoonliving.ch



Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
 Reparaturen Verglasungen
 Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!



**Mosaik
Plattenbeläge
Natursteine
Kittfugen**



Pascal Schweingruber Geschäftsführer

8703 Erlenbach
 Postfach 346
info@trudelag.ch
www.trudelag.ch

Telefon 044 991 60 25
 Fax 044 991 60 27
 Mobile 079 662 21 13

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:

Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:

Gewerbeverein Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion:

Regula Wegmann (rew), regula@ehrenwort.ch

Layout:

ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:

Neue Zürcher Zeitung AG, NZZ Print, Zürcherstrasse 39, 8952 Schlieren

Inserate:

Martin Traber, Tel 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

**vier
sind von hier.**

elektro 4 AG
 Küsnacht
www.elektro4.ch | 044 922 44 44

Fortsetzung von Seite 1

pfadete und gesalzen wurden. Auch hier zeigt sich, dass wie bei starkem Sturm auch bei starkem Schneefall den Wetterverhältnissen ein gewisser Tribut gezollt werden muss und das Wort GEDULD nicht nur ein Wort ist, sondern in diesen Situationen auch angewandt werden sollte.

Dem Schreibenden war es möglich, bei diesem Einsatz selber dabei zu sein. Ich habe mich dabei persönlich davon überzeugen können, dass unsere Unterhaltsteams vom Dorf bis in den Küssnachtberg, in welchem durch die Höhenlage natürlich noch ein wesentlich intensiverer Winterdiensteinsatz geleistet werden muss, einen tollen und sehr schnellen Einsatz leisten, um die Verkehrswege so rasch als möglich wieder passierbar zu machen. Zusätzlich zu den Fahrzeugen waren weitere sechs Mitarbeitende im Einsatz, um Gehwege, Treppen, Bushaltestellen und Strassenablaufschächte frei zu schaufeln.

Pikettdienst unabdingbar

In der Winterzeit bzw. bei möglichen Winterdiensteinsätzen hat jeweils ein Mitarbeitender des Strassenunterhaltendes Pikettdienst. Dieser beginnt am Freitag um 16 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag wieder um 16 Uhr. Besteht die Gefahr von Strassenglätte oder Schneefall, beginnt der Tag um ca. 03.00 Uhr mit dem Studium des Wetterradars und eventuellen Belagsmessungen betreffend Glatteisgefahr. Ist ein Soforteinsatz nötig, geht der Alarm um ca. 03.30 Uhr ans Team und die benötigten Fremdfahrer mit ihren sechs Fahrzeugen. Durchschnittlich dauert ein Räumungseinsatz rund fünf Stunden, wobei er sich bei anhaltendem Schneefall natürlich verlängern kann. Machen anhaltende Schneefälle einen Dauereinsatz nötig, muss das Personal in einen Schichtbetrieb aufgeteilt werden, um den Einsatz rund um die Uhr zu gewährleisten. Dies war aber in den letzten Jahren nur selten der Fall. Hier einige Zahlen zum Winterdienst 2016/17: Die Mitarbeitenden des Strassenunterhaltendes und der öffentlichen Anlagen haben ca. 2'000 Arbeitsstunden geleistet. Total wurden ca. 246 Tonnen Streusalz verbraucht. Die Salzstreuer sind alle elektronisch gesteuert und können vom Fahrer so fein eingestellt werden, dass die Salzmenge genau dem nötigen Bedarf entsprechend und somit sehr umweltschonend gestreut werden kann. Ich wünsche Ihnen einen unfallfreien Winter!

Walter Matti, Gemeinderat
Küssnacht, Vorsteher Tiefbau

Blackout – was nun?

Ein grossflächiger Stromausfall im ganzen Bezirk Meilen inklusive angrenzende Kantone – das realistische Szenario der Stabsrahmenübung stellte an alle Beteiligten hohe Anforderungen. Die gemischte Übungsleitung der Bevölkerungsschutzabteilung der Kantonspolizei Zürich und der Gemeinde Küssnacht beübte den Kern- und Krisenstab Küssnacht während mehreren Stunden intensiv.

Grossflächige Stromausfälle mit ihren schweren kurz- und mittelfristigen Folgen nehmen weltweit zu und auch die Schweiz ist ab und zu betroffen. Wie die Gemeinde mit den Auswirkungen eines solchen Stromausfalls umgeht, hat die Krisenorganisation im Dezember geübt.

Zielsetzung der Übung

Für die Übung wurden folgende Schwerpunkte festgelegt: Alarmierung und Einrücken der Mitglieder des Kern- und Krisenstabes innert nützlicher Frist, Bezug und Betrieb des Führungsstandortes, korrektes Anwenden des Führungsrhythmus, zweckmässiger Einsatz der Stabsmitarbeitenden, Erkennung und zielführende Strukturierung wesentlicher Probleme, Gewährleistung des Informationsflusses.

Die Übungsleitung der Kantonspolizei Zürich unterstreicht die Bedeutung dieser periodischen Überprüfung. Es sei von grosser Bedeutung, solche Organisationen auf ihre Tauglichkeit hin zu beüben, um für den Ernstfall wichtige Erkenntnisse zu gewinnen, meint der Abteilungsleiter der Bevölkerungsschutzabteilung der Kantonspolizei Zürich, Dominik Schwerzmann, dazu.

Die Ausgangslage

Kurz vor elf Uhr wird Gemeindepräsident Markus Ernst durch Übungsleiter Jürg Wuffli, Dienstchef der Bevölkerungsschutzabteilung der Kantonspolizei Zürich, über die Ausmasse des Blackouts informiert. Durch eine Überlastsituation sind in einem grösseren Strom-Unterwerk im Zürcher Oberland mehrere Transformatoren geborsten. Der Strom ist im ganzen Bezirk sowie im angrenzenden Umland ausgefallen; es droht ein Ausbreiten des Blackouts auf den ganzen Kanton für mehrere Tage. Energie liefern nur einige Notstromaggregate in Spitälern und Firmen, die vorgesorgt haben. Noch funktioniert das Handynet, infolge Überlastung muss jederzeit mit einem Ausfall gerechnet werden. Die Stromversorgungsunternehmen versuchen alles, um das Ausmass der Schäden in den Griff zu

bekommen. Die Bevölkerung ist hochgradig beunruhigt, die Medien suchen bereits hektisch nach den Schuldigen. Zu allem Überfluss ist es anfangs Dezember 2017 kalt und es fällt Eisregen, der den Stromleitungen zusätzlich zusetzt.

Der Kern- und Krisenstab wird aufgebildet

Markus Ernst, Gemeindepräsident von Küssnacht, alarmiert die fünf Mitglieder des Kernstabes sowie drei Angehörige des Zivilschutzes, welche in der Führungsunterstützung eingeteilt sind, mit der kürzlich eingeführten Alarmierungsapp und bittet, sich bis 12.15 Uhr im Führungsstandort für eine erste Lagebeurteilung einzufinden. Rasch wird klar, dass kurzfristig keine Unterstützung von Nachbarn und Partnern kommt. Als wichtigste Sofortmassnahme entscheidet der Kernstab, unverzüglich die Fachbereichsleiter des Krisenstabes in den dafür vorbereiteten Führungsraum aufzubieten. Dies sind Vertreter von Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz und der Technischen Dienste.

13.30 Uhr im Führungsstandort Gemeindehaus: Im Raum sind die aus allen Himmelsrichtungen herbeigeeilten Mitglieder des Krisenstabes. Der 2016 neu gebildete Kern- und Krisenstab ist praktisch komplett anwesend. Markus Ernst, welcher den Stab in dieser Phase leitet, orientiert die Leiter der entsprechenden Fachbereiche über die Situation und gibt die Ziele bekannt: Rasche Information der Bevölkerung, Versorgung der Bevölkerung und Tiere wo nötig, Garantieren der Sicherheit. Es werden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, welche die Probleme zielgerichtet angehen.

Im Bereich Sicherheit gilt es zu beachten, dass fast nirgends Strom vorhanden ist. Es ist dunkel, es kann nicht gekocht werden, die Akkus der Mobiltelefone steigen der Reihe nach aus, Alarmanlagen funktionieren nicht, der Verkehr muss geregelt werden. Überall wollen Leute aus steckengebliebenen Liften befreit werden. Die Bewohnenden der Alters- und Pflegeheime müssen gepflegt werden und für Bauern

werden Helfer organisiert, um die Kühe notfalls von Hand zu melken. Auch die Schulen sind vom Blackout betroffen. Die Kläranlagen und Pumpwerke stehen still; mit Notstromanlagen können sie bald wieder notfallmässig betrieben werden. Die Gemeindepolizisten patrouillieren pausenlos im Dorf und auch die Kantonspolizei stellt zusätzliche Patrouillen.

Besonnene Führungsarbeit

Laufend werden die Mitglieder des Kern- und Krisenstabes mit neuen Problemen konfrontiert, die es zu lösen gilt. In verschiedenen Räumen arbeiten die Arbeitsgruppen mit Hochdruck. Die von der Übungsleitung wohl erhoffte Hektik tritt jedoch nicht ein. Alle arbeiten ruhig und sie arbeiten vor allem zusammen. Auf Flipcharts werden die Einsatzschwerpunkte festgehalten. Die Beteiligten kennen sich und haben Vertrauen ineinander, das «Du» untereinander erleichtert die Kommunikation. Fazit: Bei einem echten Vorfall – egal welcher Art – ist auf die Führungsorganisation Verlass. Alle kennen ihre Partner und wissen, was diese zur einen oder anderen Problemlösung beitragen können. Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Feuerwehr, Zivilschutz, Technischen Betrieben und Polizeikräften ist für die erste Übung bereits gut eingespielt. Dieser gute Eindruck wird bei der abschliessenden Übungsbesprechung durch die Kantonspolizei denn auch entsprechend gewürdigt.

e



Wie der Strom in der Krisenübung, bleibt auch die Panik unter den Kursteilnehmern aus. Ruhig und konzentriert arbeiten sie zusammen. Küssnacht kann aufatmen.

Schaulaufen der Eisprinzessinnen und fünf -prinzen

Grosse Aufregung herrschte am letzten Januarwochenende in der KEK. Denn der Eislaufclub Küsnacht (ECK) organisierte zum ersten Mal die Schweizermeisterschaften in den Kategorien Jugend und Mini auf der KEK. Das Heimspiel hatte es in sich: Gleich zwölf Läufer starteten unter der Fahne des ECK und vertraten ihren Verein erfolgreich.

Bereits am Donnerstag vor dem grossen Wochenende ging es los. Die Jungen sind zuerst dran. Bei ihnen wird aufgrund der wenigen Teilnehmer auf eine Unterscheidung zwischen Mini und Jugend verzichtet. Beim Zuschauen wird uns halb Sturm: Die Buben machen Pirouetten, springen wie Springböcke in die Luft, drehen sich und fallen manchmal von sehr hoch auf sehr hart. Das sei nur das Aufwärmtraining, meint Dominique Bausback, die elegante Westschweizerin und ehemalige Präsidentin des Vereins. «Das sind die besten Jungs in der Schweiz unter 16», so Bausback. Die fünf sind zwischen 12 und 15 Jahre alt. «Wenn sie in diesem Alter nicht schon herausragend sind, wird es schwierig mit einer Karriere auf dem Eis», weiss sie nach Jahren auf der Tribüne der Eisstadion dieses Landes.

Trainingslager statt Ferien am Meer

Die Mädchen machen in der Zwischenzeit Trockenübungen. Das sei sehr wichtig, um nachher auf dem Eis Verletzungen zu vermeiden, meint die Trainee von Flavia, die vom Rheintal angereist ist. Für ihre zierlichen Körper, haben die Mädchen schon enorme



Trocken-Pirouetten: Flavia wärmt sich für das Kurzprogramm auf.

Sprungkraft. Die 80 besten Eisprinzessinnen der Schweiz sind vor Ort. Jeweils die Top 40 der beiden Kategorien Mini und Jugend treten gegeneinander an. Sie trainieren 5 bis 6 Mal pro Woche und wenn andere Kinder in die Ferien fahren, gehen sie in Trainingslager. «Viele Mädchen beginnen ihre Karriere als 4-Jährige», erzählt Anja Zehnder, die engagierte Präsidentin des ECK, die unzählige Stunden in die Vorbereitung des Anlasses investiert hatte. Am Anfang komme es schon vor, dass Eltern ihre Kinder motivieren müssen, aber wenn das Kind keine Freude entwickelt, funktionieren diese Sportart gar nicht, sagt die Mutter zweier Mädchen, die an diesem Wochenende auch auftreten.

Nebenbei Französisch lernen

Bereits die Trockenübungen der Mädchen sehen äusserst schwungvoll und elegant aus. «Beim Eislaufen lernen die Kleinen, sich zu präsentieren, bei Misserfolg wieder aufzustehen und ausserdem viel Disziplin», so ein Vater im Publikum. Und in Küsnacht gibt es während den Lektionen sogar noch gratis Französischunterricht dazu: Denn, der Haupttrainer Richard Leroy und seine Frau Cornelia sind Französisch sprechend. Die meisten Kinder haben verständlicherweise aber andere Beweggründe, warum sie das Eislaufen zu ihrem Lebensinhalt machen wollen: Spass, Geschwindigkeit, schöne Trikots und Vorbilder wie die grosse Schwester



Freudeschrei? Eline Zehnder zeigte eine power-bepackte Leistung an den ersten Schweizermeisterschaften auf der KEK.

oder Sarah Meier werden immer wieder genannt.

Jedes Jahr im Februar und im Oktober gibt es auf der KEK Schnupperwochen, in denen Kinder, die nicht im Club sind, das Eislaufen ausprobieren können. Jeden Tag eine Stunde. Das reicht für einen Trainer zu sehen, ob ein Kind speziell Talent hat. Handkehrum weiss ein Kind danach, ob ihm der Sport gefällt. Dass Talent und Spass in Küsnacht überdurchschnittlich vertreten sind, zeigt sich am letzten Tag der Schweizermeisterschaft. Zwei der zwölf Küsnachter Läufer schaffen den Gang aufs Podest – der Trainer ist sehr zufrieden.

«Wir wollen das Eis allen zur Verfügung stellen»

Dass der ECK eine so grosse Gemeinschaft hat, ist vor allem dem Engagement der Präsidentin Anja Zehnder

und ihrem Vorstand zu verdanken. Mit hervorragenden Trainern und einem aktiven Vorstand sowie der Unterstützung von der Gemeinde und dem Gewerbe können sie vielen Kindern in Küsnacht das Ausüben des Sports ermöglichen. «Der Sport ist auch für die Eltern eine geld- und zeitintensive Beschäftigung. Wir wollen das Eis aber möglichst vielen zur Verfügung stellen», sagt Zehnder. Das heisst konkret: tiefe Mitgliederbeiträge und Unterstützung, wenn nötig. «Dank dem grosszügigen Sponsoring von verschiedenen Firmen und der Gemeinde in Küsnacht können wir solche tollen Events wie die Schweizermeisterschaften finanzieren. Wir durften auch im Hotel Sonne die Auslosung der Startnummern durchführen. Die Kulisse hat die Teilnehmer und deren Familien aus der ganzen Schweiz sehr beeindruckt.» erzählt Zehnder. rew

Mehr Infos: www.eckuesnacht.ch



ECK-Präsidentin Anja Zehnder ist entzückt über den Event, der Eislaufclubs aus der ganzen Schweiz anzieht.

Unsere zwei gewerblichen Gemeinderäte stellen sich der Wiederwahl

Man sieht die beiden praktisch an jedem Gemeindeanlass, an Eröffnungen oder Vereinsveranstaltungen. Die beiden Gemeinderäte und aktiven Gewerbetreibenden Ueli Schlumpf und Martin Schneider. Vor acht Jahren haben die Stimmberechtigten von Küsnacht die beiden in den Gemeinderat gewählt.

Warum seid ihr die geeigneten Kandidaten für eine Wiederwahl?

Ueli Schlumpf (US): Ich denke, dass ich das nötige Rüstzeug mitbringe, um weitere vier Jahre im Team mit meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen ein politisches Amt mit bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen. Meine Erfahrungen im Alltag als Inhaber einer Zimmerei, kommen mir natürlich speziell im Ressort Liegenschaften entgegen.

Martin Schneider (MS): Ich bin als Selbständigerwerbender rund um die Uhr in Küsnacht und somit immer erreichbar. Auch durfte ich in der Vergangenheit erfahren, dass dies von der Bevölkerung geschätzt wird. Zudem erlernte ich in den letzten acht Jahren sehr viel, was heute von grossem Nutzen ist.

Was verbindet euch mit Küsnacht?

US: Seit 56 Jahren wohne ich in Küsnacht, davon 50 Jahre in der Schmalzgrueb, auf dem Küsnachter Berg. Ausserdem haben ich verschiedene ehren-

amtliche Tätigkeiten in der Region die mein Leben zusätzlich bereichern.

MS: Seit fast 30 Jahren bin ich in Küsnacht wohnhaft, fühle mich als Berner hier sehr zu Hause und war in all den Jahren immer als Funktionär tätig. So über 15 Jahre als Trainer beim FC Küsnacht, über 17 Jahre im FCK Vorstand und seit 2003 präsidiere ich den Gewerbeverein. Ich behaupte von mir, Küsnacht und die Küsnachter zu kennen.

Was sind eure Stärken?

US: Gestalten statt verwalten ist meine Devise und das am liebsten im Team. Ich bin überzeugt, dass Sturheit niemanden weiterbringt. Warum sich denn nicht von anderen Meinungen und Ansichten inspirieren lassen? Sehr wertvoll für mich sind auch persönliche Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern 'aus dem Dorf' und 'vom Berg'. Dabei ist das Zuhören – der wichtigste Teil der Kommunikation – eine meiner Stärken. So erfahre ich ehrlich und direkt, wo der Schuh drückt

und was vom Gemeinderat erwartet wird.

MS: Meine unkomplizierte Art und vor allem, dass meine Meinung nicht immer das Gelbe vom Ei sein muss. Auch andere Meinungen haben seine Berechtigungen. Dass ich, auch bedingt durch meine geschäftliche Tätigkeit, immer erreichbar bin, ist sicher ein Vorteil, denn so ist es möglich tägliche Sorgen von Küsnachterinnen und Küsnachtern rasch im Dialog bereinigen zu können.

Wie sieht eure Agenda aus?

US: Viel Freizeit bleibt nicht unbedingt. Ich versuche allen gerecht zu werden und wenn es mir die Zeit erlaubt, speziell im Winter, erhole ich mich über das Wochenende in der Lenzerheide.

MS: Die Agenda ist stark belegt, erachte ich es doch als wichtig, dass wir auch das Vereinsleben im Dorf ernst nehmen und diese an ihren Veranstaltungen besuchen. Erholen kann ich mich, zumindest im Moment, mit den Fussballern in Bern, meist aber erst ab der 90. Minute.

Was soll die Zukunft bringen?

US: Als selbständiger Zimmermeister und Arbeitgeber kenne ich die Sorgen und Nöte der Mitarbeitenden aber auch die grossen Herausforderungen der KMU. Unsere Gesellschaft braucht regionale kleinere und mittlere Betriebe, und – ganz wichtig – gute Handwerker, die zupacken können. Ich werde mich weiterhin für eine optimale Ausbildung der Lehrlinge und für unsere 'Büezer' einsetzen. Es darf nicht sein, dass sogenannte Normalverdiener in unserer Region keine bezahlbaren Mietwohnungen mehr finden. Und es darf meiner Meinung nach



Die gewerblichen Gemeinderäte Martin Schneider und Ueli Schlumpf sind auch ausserhalb der behördlichen Tätigkeiten oft miteinander unterwegs.

auch nicht sein, dass Aufträge ohne Offertanfragen nicht ans heimische Gewerbe sondern auswärts vergeben werden.

MS: Trotz meinem Alter fühle ich mich noch recht 'jugendlich' und habe meine Endziele noch längst nicht erreicht; habe Freude an meinem Beruf, an meinem Geschäft in Küsnacht und nehme das GR-Mandat nach wie vor ernst. Speziell freue ich mich darauf, auf meinem neu erstandenen und umgebauten Bauernhof im Berner Oberland ein gutes Stück Freiheit geniessen zu dürfen.

Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen euch beiden viel Erfolg.

Konditorei Bäckerei
VON BURG

Küsnacht
Telefon
044 910 42 75

Berliner
(diverse Füllungen)
Zigerkrappen
Schenkeli

Die
nächste
Dorfpost
erscheint
am
14. März.

Redaktions-
schluss
ist am
28. Februar.



Leistungen · Bauberatungen · Umbauten/Renovationen · Neubau · Ausbau · Fassadenrenovierungen · Verputzarbeiten · Umgebungsarbeiten · Abbrucharbeiten · Grabenarbeiten/Grabenloser Leitungsbau

Bauunternehmung | Christian Barth

Limberg 66 | 8127 Forch | 044 915 19 81 | 079 200 14 02 | cbb@cbb.ch | www.cbb.ch

EURONICS von Allmen

Rosenstrasse 8 | 8700 Küsnacht | Tel. 044 910 41 22 | rtvonallmen@afra.ch

Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital - TV | Multimedia

Quinoa Salat – gesund und fit ins neue Jahr

Nachdem uns der Küssnacher Gastronomen Cercle mit Truthahn und Coq au vin in den kalten, dunklen Tagen verköstigte, kommt nun im neuen Jahr das dritte Mitglied des Gastro Cercle an die Reihe: das BonnieFit mit seinem Quinoa Salat.

Der lange Winter verwöhnte die Küssnacher mit üppigen und schweren Speisen, die gerne die Hüften küssen – deshalb gibt es im BonnieFit in Küssnacht jetzt eine Wellfit Option: leicht, gesund und doch sättigend. Quinoa ist glutenfrei, reich an essentiellen, vom menschlichen Organismus nicht selbst herstellbaren Aminosäuren und Vitaminen in hohen Konzentrationen sowie vielen Mineralstoffen. Er lässt sich warm

aber auch kalt geniessen und ist in der Machart in vielerlei Hinsicht flexibel.

Probieren kann man diese Besonderheit ab 1. Februar täglich bei BonnieFit im Bistro oder eben selber kochen. Eine Portion bei BonnieFit kostet Fr. 12.50. Gerne können Interessierte auch mit einem der BonnieFit-Ernährungsberater und Fitnesstrainer über ihren Körper und Wunschveränderungen sprechen.



Hier werden nicht nur Proteinshakes und Spinatsaft getrunken: Im BonnieFit Bistro lässt sich's richtig gut essen.




Quinoa-Salat

Rezept von BonnieFit, Küssnacht

ZUTATEN ♦♦♦♦

Grundmasse:
 100 g Quinoa rot
 200 g Quinoa weiss
 9 dl Gemüsebouillon
 2 kleine Karotten
 1/4 Salatgurke
 1/2 Peperoni
 1 kleine frische Birne
 Ca. 20 g Pinienkerne

Dressing:
 8 EL Balsamico
 8 EL Kürbiskernöl
 4 EL Rapsöl
 2 TL Senf
 1/2 TL Kräutersalz
 8 frische Dillstängel (fein gehackt)
 1/2 TL Paprika edelsüss

Garnitur:
 Birnenfächer, Tomate und Basilikumblatt

ZUBEREITUNG ⌚ 20 Min.

- 1** Quinoa unter fließend kaltem Wasser gut abspülen, dann mit der Bouillon in einen Topf geben und zum Kochen bringen. 12 Min. kochen und anschliessend auf kleinster Stufe noch zugedeckt ca. 10 Min. quellen lassen. Zum Auskühlen auf die Seite stellen.
- 2** Die Karotten schälen und in feine Streifen raffeln. Salatgurke, Peperoni und die Birne in kleine Würfelchen schneiden. Es empfiehlt sich einen fein geschnittenen Fächer der Birne als Dekoration aufzubewahren.
- 3** Das Dressing anrühren und abschmecken.
- 4** Gemüse, Birne und die Pinienkerne unter die inzwischen ausgekühlte Quinoa geben und das vorbereitete Salatdressing hinzufügen. Alles nochmals gut mischen.

Dazu passen hervorragend: Fetakäse-Würfelchen, je nach Saison auch Cherry Tomaten oder Avocado. Wer es gerne etwas schärfer mag, kann anstelle des Paprika edelsüss auch Chilipulver verwenden. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

GUTEN APPETIT!



Fitness · Wellness · Beauty · Bistro



Chez Cretiol
Cave Valaisanne



sonne
Kernöl · Sonnenöl
Küssnacht am Zürichsee



Ochsen
Gasthof



Guggen-Sternen
Guggen-Sternen.ch

KUONI
EST. 1906

Der erste Schritt zu
unvergesslichen Ferien.

Gutschein
CHF **100.-**

Kuoni Reisen · DER Touristik Suisse AG
Seestrasse 127 · 8700 Küssnacht
T 058 702 64 64 · kuesnacht.k@kuoni-reisen.ch

Gültig für Neubuchungen eines Kuoni-Pauschalarrangement bis zum 31.12.2018 in der Filiale Kuoni Küssnacht. Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar. Gutschein nicht gültig für Nur-Flug-Buchungen. Mindest-Dossierwert CHF 1500.-. Code: EIGU249



Gottlieb Welti Weine AG

Weinkellerei und Weinkellerei
Obere Heslibachstrasse 86
8700 Küssnacht
044 910 03 13
info@welti-weine.ch • www.welti-weine.ch
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.00

Der persönlichen Beziehung zum Produzenten, dem Weinbauer und der aufmerksamen Begleitung von der Rebe zur Traube bis zum abgefüllten Wein und dann bis zum Kunden, wird grosse Bedeutung geschenkt.



LEISE ARBEITEN.

HUSQVARNA 536LIHD60X

CHF 380.- (ohne Akku und Ladegerät)

Heckenschere mit 60 cm langer doppelseitiger Schneidgarnitur. Der drehbare hintere Griff erleichtert das horizontale wie vertikale Schneiden.

PROFI-PAKET:
CHF 200.- RABATT*

beim Kauf eines Akku-Gerätes der 400/500-Serie sowie LC 141x inkl. Akku ab BLi 150/200 und Ladegerät ab QC330.



Bauchli Rasenmäher
Gewerbestrasse 16 · 8132 Egg
T 044 912 16 17

Copyright © 2017 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE
www.husqvarna.ch

Der Erste muss den Letzten einladen

Am 3. Februar hiess es für die Gemeinderäte Zumikon, Zollikon, Küsnacht und Erlenbach, sowie deren Gemeindevereine und Vereinskartelle früher als sonst parat zu sein. Um 7.30 Uhr mussten sie auf der Matte – respektive auf dem Eisfeld der KEK – stehen und ihr 29. Eisstockschiessen bestreiten.



Nicht ganz stilgerecht, meist aber treffsicher, Gemeinderat Noldi Reithaar.

Dieser sportliche und natürlich auch kollegiale Anlass wird jedes Jahr vom Eisstockclub Zollikon-Küsnacht durchgeführt, der natürlich immer für höchste Professionalität und einen fairen Spielverlauf sorgt: Schliesslich geht es um ein Abendessen! Dieser «Finanzausgleich» auf Gemeindeebene sieht jedes Jahr

wieder anders aus: je nach dem, wer gewinnt. Die Erstplatzierten des Turniers muss den letztplatzierten zu einem gemütlichen Nachtessen einladen. Diese Spielregeln funktionieren wohl auch nur in reichen Gemeinden, lachte ein Teilnehmer. In diesem Jahr funktioniert der «Finanzausgleich» besonders gut, dürfen die Gemeinderäte von Erlenbach doch das gemeindeeigenen Vereinskartell einladen.

Anschliessend an das Turnier gingen alle Teilnehmer zum gemeinsamen Apéro und Mittagessen ins Restaurant Trichtenhausermühle, wo die Turnierleitung des Eisstockclubs Zollikon-Küsnacht die Rangverkündigung durchführte. Mit nur einem Punkt Vorsprung siegte der Gemeinderat Erlenbach, gefolgt vom Gemeinderat Zumikon. Mit dem dritten Platz konnten die Gemeinderäte von Küsnacht gerade noch die Ehre der Gemeinde retten, allerdings nur knappe zwei Punkte hinter dem Siegerteam.

rew



Beim Messen der Distanz nimmt man es haargenau, schliesslich geht's um Ruhm, Ehre und einer Mahlzeit. Zwischen dem Vereinskartell Küsnacht und deren Gemeinderäte entschieden schlussendlich Millimeter zu Ungunsten der Politiker.



Ueli Schlumpf, Martin Schneider, Noldi Reithaar und Markus Ernst (im Moment des Pressetermins anderweitig verpflichtet) retteten die Küsnachterehre.

Im Dörfli eingekehrt

Das Restaurant Dörfli ist neben der Bäckerei von Burg seit vier Monaten wieder «in festen Händen»: Die junge Jagoda Podolak hat das gutbürgerliche Restaurant, in dem sie früher noch als Servicemitarbeiterin gearbeitet hatte, samt Inventar übernommen. Mit viel Elan und Herzlichkeit gewinnt sie langsam aber sicher ehemalige Stammgäste zurück.

Jagoda steht täglich in ihrem Restaurant – «Es lohnt sich», freut sie sich, denn: «Seit ich hier bin läuft es von Woche zu Woche besser». Immer mehr Handwerker kommen für den Znüni zu ihr, immer mehr Vereine kehren nach ihren Sitzungen im Dörfli ein. Senioren vertreiben sich die Zeit mit Jassnachmittagen und andere kommen, um die Zeitung zu lesen. Es gibt nach wie vor die Handwerker-Znüni, eine reichhaltige Winterkarte, günstige Mittagsmenüs und die legendären Cordon Bleus. Auch am Abend lässt es sich gut essen im Restaurant Dörfli, nebst der regulären Speisekarte führte der Koch den «Dörfli Burger» und «Spaghetti Plausch» ein.

Dies komme bei Familien mit Kindern gut an, so Jagoda.

Zum Lieblingstreff machen

«Viel verändern wollte ich nicht», sagt die 28-Jährige. Was sie aber will, ist das Dörfli so weiterzuführen, dass es wieder zum Lieblingstreff von Vereinen, Familien und Handwerkern in Küsnacht wird. Diese Ziele erreicht man zum einen mit guten Menüs oder einem neuen Konzept, aber auch mit Flexibilität und Leidenschaft für die Gastgebelei, ist sich Jagoda sicher. «Unsere Öffnungszeiten sind zum Beispiel bis um 22.30 Uhr. Wenn die Seeretter aber

bis um 24 Uhr sitzenbleiben wollen, ist das kein Problem», sagt Jagoda, die schon unzählige Jahre in verschiedenen Restaurants entlang der Goldküste arbeitete.

«Arbeit hat sich ausgezahlt»

Ein neuer Gast kommt rein, Jagoda begrüsst ihn freundlich, zapft ein Bier für ihn und legt ihm die Zeitung hin. «Es ist wichtig, die Gäste zu kennen und sie spüren zu lassen, dass sie willkommen sind» und: «Man muss Menschen gern haben und sich für sie interessieren», fügt sie an. Ausserdem brauche es Mut, Geduld und Verantwortungsbewusstsein, um ein Restaurant zu führen. «Umso grossartiger das Gefühl, wenn ich sehe, wie sich meine Arbeit in letzten vier Monaten ausgezahlt hat.» Eventuell wird es in Zukunft auch Veränderungen im Konzept geben, momentan sei dies aber kein Thema und sie schaue wie sich das Restaurant entwickelt.

Regula Wegmann



Als junge Wirtin muss man fleissig sein, weiss Jagoda Podolak, die täglich für ihr Restaurant arbeitet.

Hinter den Gittern war's lustig

Konfettispuren führten einem unmissverständlich durchs Dorf zum katholischen Pfarreizentrum Küsnacht, wo Sträflinge, Hexen und Piraten nach dem alljährlichen Umzug ihre Hochburg errichteten. Auch die beiden Guggenmusik Mülibordschränzer und Notefurzer gaben zur Freude aller Beteiligten auf der Kirchentreppe noch ein paar Hits zum Besten.

Das diesjährige Motto lässt sich bereits beim Eingang des Pfarreizentrums erahnen: Ein Gefängnis auf dem Fasnachtswagen und das OK in schwarz-weiss gestreift, lässt auf Sträflingskluft schliessen. Dig zahlreichen Kinder hingegen haben ihr eigenes Motto gewählt. Auch viele Eltern haben sich verkleidet und geniessen das Stelldichein in der «Festhütte», hausgemachter Kuchen und Hotdogs und die Bühnenshows von verschiedenen Acts. Einige Kinder trollen sich schon müde am Boden, während andere noch ganz aufgeregt über den Umzug berichten: «Es gab eine Konfettikanone, ich will so eine zuhause», ruft der kleine Fabio begeistert.

Organisiert wird die Kinderfasnacht vom Verein Kinder-Fasnacht-Küsnacht, dem Familienclub und den Seerettungs-

dienst Küsnacht-Erlenbach. «Vor vier Monate haben wir uns zum ersten Mal im OK getroffen, danach brauchte es vier bis fünf lange Abende, um alles zu organisieren und den Gefängniswagen zu bauen», sagt Nicole Wunderli, sie ist die neue Präsidentin des Vereins Kinder-Fasnacht-Küsnacht und arbeitet als Jugendarbeiterin für die katholische Kirche. Sie geniesst ihre Rolle als Präsidentin und auch aktuell als Sträfling sichtlich und freut sich über die tolle Stimmung. Auch die Sponsoren lobt sie in höchsten Tönen: Kägi unterstütze den Anlass mit vielen Esswaren, Grimm hat den Apfelsaft spendiert und unzählige Mütter haben Kuchen gebacken. Nur Aufräumen müssen die Sträflinge selber. Und das kann bei sechs kg verbalterten Konfetti natürlich bis spät am Abend dauern. *Regula Wegmann*



Günstiger Tagessatz: 5 Franken kostete der Eintritt. OK Nicole Wunderli, Buno Pauli und Kim W.



Wo sich Hexe und Prinzessin Gute Nacht sagen: Im Pfarreizentrum an der Kinderfasnacht.



Während die eine Guggie spielte, präsentierte die andere ihre selbstgenähten Kostüme.



...yder waren zufrieden.



Nicole Wunderli ist neu Vereinspräsidentin der Kinder-Fasnacht und Vorzeigesträftling.



Gabi als Pippi Langstrumpf und Isabel (ganz rechts) schlugen sich tipptopp als Kuchenverkäuferinnen.



Hinter jedem tanzendem Mann, steht eine starke Gugge.



Frauenpower unter den Samaritern

Die Vereinsversammlung unter dem Motto «Und weiter geht's» begann am 26. Januar im Alterszentrum Tägerhalde nach einem sehr feinen Nachtessen um 20 Uhr. Bereits zu Beginn begrüßte «Noch-Präsident» Walter Matti die 33 Teilnehmer, namentlich die je zwei Vertreter der Nachbarvereine Zollikon und Zumikon, die beiden anwesenden Ehrenpräsidenten Peter Meyer und Hansruedi Baumgartner sowie als Vertreter des Gemeinderates Ueli Schlumpf.

In einer Schweigeminute wurde den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitgliedern Elisabeth und Hermann Bärlocher sowie Anna De Nadei gedacht.

Die Wahl des Stimmenzählers, die Genehmigung des vorjährigen Protokolls sowie die Jahresberichte des Präsidenten und der technischen Leiterin Gabi Bohtz Wehrli wurden einstimmig verabschiedet. Ursi Bruhin, die gewissenhafte Kassierin, präsentierte dann den Jahresabschluss 2017, welcher mit einem Gewinn von gut CHF 300.– statt wie budgetiert einem Verlust von CHF 4'000.– abschloss. Dies, weil extern wesentlich mehr Kurse erteilt wurden und an verschiedenen Anlässen auch mehr Sanitätsdienststunden (346 h) als im Vorjahr geleistet wurden. Mit dem Revisorenbericht, vorgetragen von Irène Kümmin, und der Déchargeerteilung an die Kassierin und den Gesamtvorstand konnte das vergangene Vereinsjahr abgeschlossen werden.

Mary Cirillo ist neue Präsidentin

Das Jahresprogramm 2018, welches ganz den erforderlichen Wiederholungskursen der Sanitätsdienstarbeit unterstellt ist, wurde ebenso genehmigt wie das Budget 2018.

Nun war es soweit, Präsident Walter Matti schlug der Versammlung seine Nachfolge zur Wahl vor: Mary Cirillo, Pädagogin, wohnhaft in Küsnacht, arbeitstätig im Bereich Agogik in einer Stiftung für Menschen mit Behinderung und Mutter von drei schulpflichtigen Kindern. Sowie als neue Vizepräsidentin, Jasmin Heeb, Designerin und Geschäftsführerin, wohnhaft in Erlenbach und Mutter von einem kleinen Sohn.

Nur der Vizematerialwart fehlt noch

Beide sind bereits Mitglieder des Vereins. Ebenfalls neu gewählt wurde



Powerfrau zur Präsidentin gewählt: Mary Cirillo ist Pädagogin und Mutter von drei Kindern. Sie wohnt in Küsnacht und arbeitet in einer Stiftung für Menschen mit Behinderung.

der Materialwart und dessen Stellvertreter. Fiorenza Steiner, welche sich innerhalb des Vereins auf andere Tätigkeiten konzentrieren will, übergab nach

einer einjährigen Übergangsphase das Amt nun an Beatrice Büschi. Für den Vizematerialwart Ernst Zürcher, welcher mit der Pensionierung per Ende 2018 dieses Amt aufgibt, dem Verein aber als Mitglied treu bleibt, wurde kein Ersatz gefunden. Zusammen mit ihren Vorstandskolleginnen Ursi Birrer, Gabi Bohtz, Ursi Bruhin, Beatrice Büschi, Bernadette Matti und Ruth Meyer wurden Mary Cirillo und Jasmin Heeb einstimmig gewählt und führen nun den Samariterverein Küsnacht mit viel Frauenpower weiter.

Führungswechsel zu noch mehr Frauenpower

Schon im Dezember 2017 erfuhren die Mitglieder des Samaritervereins Küsnacht im mit der Einladung verschickten Jahresbericht des nach sechs Jahren scheidenden Präsidenten Walter Matti, dass es ihn ausserordentlich freut, dass seine Nachfolge aus den eigenen Reihen geregelt werden kann.

Geschenke für den abtretenden Präsidenten

Der Ehrenpräsident Peter Meyer würdigte zum Schluss den abtretenden Präsidenten Walter Matti, der ausser dem Präsent des Vereins als Dank auch noch etwas Persönliches von jedem Vorstandsmitglied bekam. e

Flötenprominenz in der katholischen Kirche

Am Sonntag, 11. Februar, um 17 Uhr lädt die katholische Kirchengemeinde zu einem Konzert der Extraklasse mit dem bekannten Flötisten Dieter Flury. Zusammen mit Kantor und Hauptorganist Joachim Schwander wird der in Küsnacht aufgewachsene ehemalige Soloflötist der Wiener Philharmoniker ein Programm aufführen, das Altbekanntes mit Neuartigem, Lokales mit Internationalem verbindet.

Neben «Repertoireklassikern» wie Bach und Händel erklingen zwei Werke des im vergangenen Oktober 93-jährig verstorbenen Komponisten Klaus Huber, der wie Flury seine Jugend in Küsnacht verbrachte und zu internationalem Ruhm aufstieg.

Ein traumhaftes Duo

Abgerundet wird das Programm mit Musik des Zürcher Organisten und Komponisten Theo Wegmann sowie der

Flötensonate des Deutschen Arno Leicht, welche den Farbenreichtum der Orgel und die faszinierende Wirkung des Flötenklangs im Kirchenraum zur Geltung bringen wird. e

Konzert mit Soloflötist Dieter Flury, Sonntag, 11. Februar um 17 Uhr, Kirche St. Georg, Heinrich Wettsteinstr. 14, 8700 Küsnacht, kostenloser Eintritt.



Ein Einheimischer: Flötist Dieter Flury ist in Küsnacht aufgewachsen.

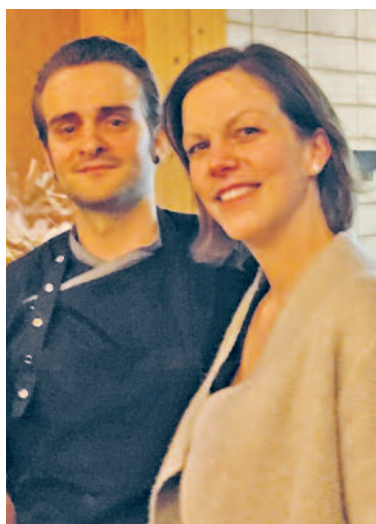


Tatkräftige Unterstützung durch Organist Joachim Schwander: Der Kantor der Pfarrei St. Georg ist nun bereits ein Jahr im Amt.

Durchstarten in der Schützenstube

Mit hunderten von Lämpchen dekoriert, leuchtete das Restaurant Schützenstube einladend am Abend seiner offiziellen Eröffnung. Am 1. Februar war es nämlich endlich so weit: Martina und René Thieme luden ganz Küsnacht zu einem gemütlichen Kennenlern-Abend in ihre Gaststube ein.

Mit verschiedenen Probierportionen wie Lauch-Kartoffel-Suppe, hausgeräucherter Lachs auf Fenchelsalat oder Rindstarkart verführten sie die zahlreich erschienen Gäste – einen Auszug aus der aktuellen Menükarte. Während draussen wieder mal adäquate Wintertemperaturen herrschten, war es



Als junges Wirtepaar freuen sich die Thiemes, auch jüngere Gäste begrüßen zu dürfen.



Heidi Haltiner vom Küsnachter lässt sich's schmecken. En Guete!

drinnen in der vollen Stube schön warm. Die gut eingepackten Harmonie Eintracht Küsnacht, mussten dann auch unter dem Vollmond spielen, konnten sich aber wie alle Gäste an Bratwurst und offeriertem Glühwein wärmen.

Die Küsnachterin Martina und ihr Mann René freuten sich über die vielen Gäste und waren froh, dass sie von ihren

guten Freunden tatkräftig unterstützt wurden. In Zukunft möchten sie das Restaurant natürlich auch so führen, dass es immer gut besucht ist. Dabei wird sicherlich auch die Menükarte helfen: «Wir werden hauptsächlich mit Winzern, dem Metzger und dem Bäcker vom Dorf zusammenarbeiten. Auch Gemüse und Blumen kommen zum grossen Teil von Küsnacht. Regionalität und Saisonalität liegen uns am Herzen», so Martina.

Regula Wegmann

Restaurant Schützenstube
Hesligenstrasse 115, 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 40 35



Freunde des Wirtepaars helfen beim Servieren.



Gut eingepackt: Die Harmonie Eintracht Küsnacht spielte ein Konzert zu Ehren der neuen Pächter.



EPM
Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch

CH-8700 Küsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

Schweizerische Orangenplantage

Canals (Valencia) Spanien



Gönnen Sie sich unsere reifen, biologischen
Orangen und Grapefruits
von Casa del Mas

mit dem **unvergleichlichen Aroma!**

Erhältlich in 9 kg-Kisten à Fr. 36.50 (Orangen) und
à Fr. 34.– (Grapefruits) oder im Offenverkauf
à Fr. 4.50 / kg, ab Lager Küsnacht

Auf Wunsch verschicken wir Ihre
Geschenkbestellung in die ganze Schweiz

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18 Uhr • Sa 8–13 Uhr

Seestrasse 175 • 8700 Küsnacht

Tel. 044 910 05 09

info@casadelmas.ch • www.casadelmas.ch

Für unser kleines Büro (25 m²)
in **Zollikon** und
unsere stilvolle Wohnung (100 m²)
in **Erlenbach**
suchen wir eine
erfahrene, zuverlässige

Vertrauensperson

welche die beiden Objekte
(nähe See & Bahnhof)
liebevoll pflegt, reinigt
und «im Schuss» hält.
Arbeitsaufwand: ca. 6 Std./Woche.

Interessiert?

Melden Sie sich bitte per Email auf
vertrauensperson@gmx.ch

Delikatessen für Kulturliebhaber

Das Wohnliche Künsnacht – WOK – wird zur KulturBar Künsnacht. Der neue Name ist längst Programm: In der Chrottegrotte bietet der Verein Kleinkunst vom Feinsten. Selbstverständlich wird der neue Name mit einer rauschenden Vernissage eingeführt. Und zwar am 3. März in der Chrottegrotte natürlich. Mit Freuden für Auge, Ohr, Gaumen und Gemüt.

Im Herzen von Künsnacht, beim Dorfplatz gegenüber dem Gemeindehaus, liegt das Zentrum der lokalen Kleinkunstszene. In der Chrottegrotte finden jeweils am ersten Freitag im Monat vielfältige Kulturveranstaltungen statt: Von Inner-schweizer Sagen über eine Autorenlesung mit Pedro Lenz, von der Kriminacht bis zur Jam-Session bietet das kleine charmante Lokal mit Bühne und Bar unbekannten und bekannten Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform. Trotz der Nähe zu Zürich sind die Kulturabende mit Barbetrieb meist bis auf den letzten der 50 Plätze besetzt. An der Dorfstrasse 27 treffen sich auch Sängerinnen und Sänger aller Tonlagen an der Singbar und anfangs Jahr Künsnächter Persönlichkeiten zur Matinée am Prominententisch.

«Pflege der Begegnungskultur»

Organisiert werden die Veranstaltungen vom Verein Wohnliches Künsnacht – WOK –, einer der drei Trägervereine der Chrottegrotte. Dabei geht es nicht nur um Kleinkunst aus verschiedensten Sparten und die Förderung junger einheimischer Kunstschaffender: Genauso wichtig wie Kunstgenuss ist die Pflege der Begegnungskultur.

KulturBar mit Barkultur

Einen Begegnungsort für alle zu schaffen, war vor 20 Jahren auch die Ursprungsidee des WOK. Interessierte Künsnächterinnen und Künsnächter trafen sich 1997 zu geselligem Beisammensein,



Vor 20 Jahren wurde die WOK gegründet. Die Kernanliegen, der Spirit – ja sogar die Mitglieder des Vereins sind nach wie vor frisch und aktuell.

zum Diskutieren und Debattieren. Neben kulturellen standen auch politische Themen im Zentrum. Bereits ein Jahr später zog der Verein an seinen heutigen Standort. 2002 wurde das Lokal umfassend renoviert und zur KulturBar mit Barkultur.

Geblichen ist bis heute das Kernanliegen des WOK, wobei das politische Engagement in jüngerer Zeit zugunsten der lokalen Kleinkultur in den Hintergrund getreten ist. Und so treffen sich auch nach zwei Jahrzehnten kulturfine Frauen und Männer in der Chrottegrotte, um gemeinsam der Kunst zu frönen, sich auszutauschen, zu vernetzen und zu engagieren. Denn ohne die tatkräftige Mithilfe zahlreicher Ehrenamtlicher lässt sich ein solches Kulturprogramm nicht auf die Beine stellen. Der Verein ist weiterhin dankbar um jede Unterstützung. Und er bietet reichen Lohn: Geteilte Begeisterung, angelegtes Miteinander und das Wissen

darum, dass Künsnacht mit der KulturBar so viel bunter ist. Da der Name des Vereins Wohnliches Künsnacht oft Anlass zu falschen Vorstellungen von den Aktivitäten des WOK bot, soll ein Namenswechsel nun Klarheit schaffen. Der neue Vereinsname wird Ausdruck seiner selbst: zur KulturBar Künsnacht, die lokale Begegnungs- und Kleinkultur pflegt und fördert.

Die Vernissage wird mit Überraschungsgästen und mit dem komödiantischen Erzählkonzert von Lili Pastis Passepartout gefeiert. Und selbstverständlich mit möglichst vielen Künsnächterinnen und Künsnächtern. Der ungewöhnliche Anlass beginnt am Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr. Es lohnt sich also, bereits um 19.00 Uhr an der Bar zu stehen...

Pia Stadler

Freitag, 2. März, 19.30 Uhr: Vernissage «KulturBar Künsnacht». Baröffnung: 19 Uhr. Chrottegrotte, Obere Dorfstrasse 27, 8700 Künsnacht. www.wohnlicheskuesnacht.ch

Die RUDOLF GÜNTHARDT AG ist ein Dienstleistungs-Betrieb mit Sitz in Künsnacht ZH. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung eine

Sekretärin 100%

Diese wichtige Drehscheibenfunktion umfasst den gesamten Back-Office Bereich.

Idealerweise bringen Sie folgende Qualifikationen mit:

- selbständige und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- mindestens 3 Jahre berufliche Erfahrung
- KV nicht zwingend
- Umgang mit SAGE Prgoramm (Debitoren und Kreditoren) von Vorteil
- stilsicher in der deutschen Sprache
- Französisch-/Englischkenntnisse von Vorteil
- zuverlässig und flexibel
- positive Einstellung, um auch in hektischen Zeiten den Überblick zu behalten
- freundliches und gepflegtes Auftreten

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, per Email r.guenthardt@solnet.ch oder auf dem Postweg RUDOLF GÜNTHARDT AG, Postfach, 8700 Künsnacht, 044 914 70 80.



Mit uns sind Sie alle Drucksachen-probleme los,

- die für Autos,
- die für Schaufenster,
- die für Kuverts, Briefbogen, Geschäftskarte und auch jene für den Geschäftsbericht,

einfach wirklich alle!



Alte Landstrasse 58
8700 Künsnacht
Telefon 044 912 26 04
info@mediumsatz.ch
www.mediumsatz.ch

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.
Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Künsnacht
www.diederik.ch

Russischer Abend

Der Solocellist Sasha Neustroev gibt am Sonntag, 4. März im Seehof ein Konzert der Sonderklasse: Für seinen Duo-Abend in Küsnacht hat Neustroev die Pianistin Ludmila Berlinskaia eingeladen – die Tochter des berühmten Cellisten und Mitbegründers des Borodin-Quartetts Valentin Berlinsky.

Als Solist mit Orchester spielte Neustroev unter anderem in der Tonhalle Zürich Schumanns Cellokonzert unter Lorin Maazel. Geboren in Novosibirsk, erhielt der begabte Musiker seine Ausbildung an der Zentralen Musikschule in Moskau sowie in der renom-

mierten Cello-Klasse von David Gerin-gas an der Musikhochschule Lübeck.

Family Affair

Mit der Pianistin Ludmila Berlinskaia kann er sicher eine der besten

Partnerinnen für ein Cello- und Klavierrezital mit russischer Musik anbieten. Schon als Kind verkehrte Ludmila in der Familie von Svyatoslav Richter, mit dem sie auch musizieren durfte. In der Familie liegt zudem eine enge und persönliche Bindung zu Dmitri Schostakowitsch und seiner Musik. Zu den herausragendsten Kammermusikpartnern Ludmila Berlinskaias gehörten Koryphäen wie Mstislav Rostropovich, Yuri Bashmet, Paul Meyer, Gérard Caussé und Gautier Capuçon.

Drei der schönsten Werke für Cello und Klavier

Dass daher drei der schönsten Werke für Cello und Klavier aus der russischen Musikkultur auf dem Programm dieses Rezitals stehen, ist daher nur natürlich. Eine innigere, tiefer empfundene und zugleich auch authentischere Interpretation ist heutzutage wohl kaum möglich.

Dank ihrer Verwurzelung in der grossen russischen Musikkultur der Vergangenheit, einer langjährigen europäischen Perspektive, ihrer gemeinsamen musikalischen Partnerschaft sowie einer bewegenden interpretatorischen Tiefe wird das Duo Neustroev-Berlinskaia die wunderbaren Kompositionen Prokofjews, Tschaikowskis und Schostakowitschs dem Publikum in einer unvergesslichen Weise näherbringen.



Pianistin Ludmila Berlinskaia spielt Kompositionen von Dimitri Schostakowitsch wie keine zweite. Kein Wunder: schon als Mädchen ging sie beim grossen Komponisten ein und aus.



Sasha Neustroev ist seit bald zwanzig Jahren stellvertretender Solocellist im Tonhalle-Orchester sowie in und um Zürich ein äusserst beliebter Kammermusiker und Pädagoge.

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger	Tägermoosstrasse 15
	Postfach 1610 – 8700 Küsnacht
Ausführung	Tel. 044 – 910 13 57
Sämtlicher	Natel 079 – 390 53 56
Gipserarbeiten	Fax 044 – 910 13 87



«Chüsnachter Chinderfest», am 26. Mai 2018

Für alle Wintermuffel und Kinderfans: Ein Sommerfest, das Sie sich bereits heute dick in die Agenda 2018 eintragen sollten: Das «Chüsnachter Chinderfest», das jedes zweite Jahr am Küsnachter Horn stattfindet, vom Gewerbeverein

Küsnacht organisiert, wird am 26.5.2018 wieder über die Bühne gehen. Das Festgelände am See wird kurzerhand zum Spiel – und Abenteuerparadies für Gross und Klein.

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

e gueti
Verbindig!

Heeb +ENZLER AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr
Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Wir haben während den Sportferien
vom 12. bis 25. Februar geschlossen.**

Kirchen

Evangelische Freikirche Küsnacht und Umgebung

Gottesdienste und Kindertreff im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Küsnacht

Christentreff

Sonntag, 11. und 25. Februar sowie 4. und 11. März um 10 Uhr;

Sonntag, 18. Februar um 17.30 Uhr

Infos über Telefon 044 910 38 64, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Küsnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch,

19.00 Uhr, St. Georg Küsnacht, Gottesdienst

Donnerstag, 15. Februar, 14.00 Uhr,

Pfarrzentrum Küsnacht, Jassplausch

Montag, 26. Februar, 14.30 Uhr,

Pfarrzentrum Küsnacht, Offener Singnachmittag

Donnerstag, 1. März, 14.30 Uhr,

Pfarrzentrum Küsnacht, Jassplausch

Freitag, 2. März, Weltgebetstag,

19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Gottesdienst

19.30 Uhr, St. Georg Küsnacht, Gottesdienst

Sonntag, 4. März, 19.00 Uhr,

St. Georg Küsnacht, Eucharistiefeier,

Mitwirkung Kantorei St. Georg

19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Taizégebet

Donnerstag, 6. März, 19.00 Uhr,

St. Agnes Erlenbach, Bibelabend «Faith-book»

Samstag, 10. März, 17.00 Uhr, St. Georg

Küsnacht, Mitwirkung Schola Gregoriana Küsnacht

Montag, 12. März, 14.30 Uhr,

Pfarrzentrum Küsnacht, Offener Singnachmittag

Mittwoch, 14. März, 19.00 Uhr,

Krypta, Rosenkranzgebet

Reformierte Kirchgemeinde Küsnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Mittwoch, 7. Februar, 18.06 Uhr,

Ref. Kirche Küsnacht, 6nach6 Kurzgottesdienst,

Pfr. Andrea Marco Bianca

Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr, Ref. Kirche

Küsnacht, Gottesdienst, Pfrn. Irena Widmann

Sonntag, 13. Februar, 10.30 Uhr, Alterszentrum

Tägerhalde, Heimgottesdienst, Pfr. Judith Wyss

Sonntag, 13. Februar, 18.15 Uhr, Seniorenheim

Wangensbach, Heimgottesdienst, Pfr. Judith Wyss

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr, Ref. Kirche

Küsnacht, Gottesdienst, Pfrn. Judith Wyss

Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr, Ref. Kirche

Küsnacht, Gottesdienst, Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 25. Februar, 11.30 Uhr,

Ref. Kirche Küsnacht, Jugendgottesdienst,

Pfr. René Weisstanner

Freitag, 2. März, 10.15 Uhr, Pfliegerresidenz

Bethesda, Weltgebetstag, Liturgie aus Surinam

Freitag, 2. März, 19.30 Uhr, Katholische Kirche

Küsnacht, Weltgebetstag, Liturgie aus Surinam

Freitag, 2. März, 20 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht

Kulturkirche Goldküste «jazz+more»

Pfr. René Weisstanner und «JoJo Kunz & Co»

Samstag, 3. März, 20 Uhr, Ref. Kirche Erlenbach

Kulturkirche Goldküste «art+act»

Pfrn. Lea Scherler, Poetry Slam

Sonntag, 4. März, 10.30 Uhr, Ref. Kirche

Zumikon, Kulturkirche Goldküste «traditional»

Pfrn. Adelheid Jewanski und Jürg Tobler, Orgel

Sonntag, 4. März, 18 Uhr, Ref. Kirche

Zollikerberg, Kulturkirche Goldküste «pop-up»

Pfr. Simon Gebbs und «Yasmine & the b-sides»

Dienstag, 6. März, 10.30 Uhr, Alterszentrum

Tägerhalde, Heimgottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Andrea Marco Bianca

Dienstag, 6. März, 18.15 Uhr, Seniorenheim

Wangensbach, Heimgottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Andrea Marco Bianca

Mittwoch, 7. März, 18.06 Uhr, Ref. Kirche

Küsnacht, 6nach6 Kurzgottesdienst,

Pfr. Irena Widmann

Sonntag, 11. März, 10 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht

Gottesdienst, Pfr. Andrea Marco Bianca

Sonntag, 11. März, 11.30 Uhr, Ref. Kirche

Küsnacht, Jugendgottesdienst,

Pfr. Andrea Marco Bianca

Evangelischer Kirchenchor

www.kirchenchor-kuesnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und

Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr,

im ref. Kirchgemeindehaus Küsnacht Dorf statt.

Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Tel. 076 381 03 03

oder Ursula Bleuler (Vorstand),

ursula.bleuler@ggaweb.ch, Telefon 044 910 93 01.

Bibliothek Küsnacht

Im Höchhuus

Seestrasse 123 • 8700 Küsnacht

Telefon 044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die Bibliothek Küsnacht bietet Ihnen die ganze Welt der Medien

Zusätzlich zu rund 16'000 Büchern, Zeitschriften,

CD und DVD, die Sie in der Bibliothek im Höchhuus

ausleihen können, stehen Ihnen neu über

27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibiost

zur Verfügung.

Öffnungszeiten Bibliothek Küsnacht

Dienstag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr

Familienzentrum Küsnacht

Tobelweg 4, 8700 Küsnacht, Telefon 079 837 18 27,

familienzentrum@kuesnacht.ch,

www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde

und steht allen Eltern und Bezugspersonen

mit Kleinkindern zur Verfügung.

Spiel & Spass für Alt und Jung im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

1. März und 5. April; Einmal monatlich öffnet

das Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

im Winterhalbjahr den Turnraum für Kinder

von 1 bis 5 Jahren in Begleitung. Gemeinsam

mit Bewohnenden wird gespielt und geturnt.

Ein generationenübergreifendes Projekt.

Renata Staub, Ballettpädagogin, MuKi- und

Spielgruppenleiterin. Kosten Fr. 10.–/mal

Anmeldung im Familienzentrum

Mittagstisch für alle

Ein einfaches Mittagessen für Kinder und

Erwachsene. Anmeldungen werden bis 10 Uhr

gleichtags entgegengenommen.

Freitag, 9. Februar, 12.15–13.30 Uhr

Weitere Daten: 2. März. Kosten Fr. 5.–/Person

über 5 Jahren.

Anmeldung im Familienzentrum

Sofern nicht anders vermerkt sind alle

Angebote im Familienzentrum, Tobelweg 4

Fortlaufende Angebote

Offenes Café mit Spielraum

Di 14.30–17 Uhr; Mi Babycafé 9–11.30 Uhr

Do 14.30–17 Uhr, Fr 9–11.30 Uhr

Mütter-/Väterberatung

Kostenlose Beratung zur Ernährung, Pflege und

Erziehung von Babys.

2. + 4. Mittwoch im Monat 9.30–11.30 Uhr

Sprechstunde Kinderernährung

Kostenlose Beratung für Eltern von Kindern und

Erwachsenen, 1. Freitag im Monat 9.30–10.30 Uhr

Babymassage-Kurs

Für Babys von 4 Wochen bis 4 Monaten

in Begleitung, Dienstag 10–11 Uhr

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):

CVP Erlenbach/Küsnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10,

8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56,

CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14,

8700 Küsnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Küsnacht (FDP):

Präsident: Thomas G. Albert, Seestrasse 223,

8700 Küsnacht, Telefon: 043 534 06 15,

Thomas.G.Albert@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach,

Telefon 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Küsnacht-Zollikon, Co-Präsident: Lorenz Tschudi,

Hesligenstrasse 38, 8700 Küsnacht

Telefon 044 910 51 85, tschudi@ggaweb.ch

kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Präsident: Arnold Reithaar, Seestrasse 103,

8700 Küsnacht, 079 403 37 49

arnold.reithaar@hispeed.ch

Vizepräsident: Werner Furrer, Dorfstrasse 16,

8700 Küsnacht, wfurrer@ggaweb.ch

www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch,

Telefon 076 580 26 55.

André Schlatter, ob. Bühelstrasse 8,

8700 Küsnacht, Telefon 044 912 03 92

praesidium@sp-kuesnacht.ch, www.sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Küsnacht

www.btvk.ch

Jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Ski-Fit für Jedermann/-frau. Jeweils jeden Donnerstag (ausser Schulfreien). Keine Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich, Fr. 5.–/Abend, Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger Tel. 079 352 02 12, voegi@ggaweb.ch

jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle

Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit

möglich, Auskunft Urs Vögeli Tel. 079 350 21 58

jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle,

Turnen der Männerriege: 19 bis 19.45 Uhr Aufwärmen

und Faustball, 19.45 bis 20.15 Uhr Gymnastik,

20.15 bis 21.45 Uhr Spiele,

Auskunft Heinz Gresch Tel. 044 910 77 47

Skitfit jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr,

Turnhalle 2 bei HesliHalle, Kosten: Fr. 5.–/Abend.

Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger

Tel. 079 652 02 12, voegi@ggaweb.ch

Männerturnverein Küsnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei

HesliHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele.

Auskunft: Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

Damenturnverein Küsnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30 bis 19.30 Uhr, HesliHalle/

Semihalle Halle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen

19.30 bis 20.30 Uhr, HesliHalle/Semihalle: Jugend-

sportgruppe

Jeden Dienstag: 18 bis 20 Uhr, Turnhalle

Rigistrasse: Geräteecke

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse:

Volleyballtraining 1. Mannschaft

Jeden Mittwoch: 10 bis 11 Uhr,

Turnhalle HesliHalle: Eltern und Kind Turnen «ELKI»

Jeden Donnerstag: 16.30 bis 17.30 Uhr,

Turnhalle Itschnach: Kinderturnen «KITU»

18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Frauen

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Aktive

Jeden Freitag: 18 bis 21.45 Uhr,

HesliHalle/Semihalle, Gerätecke in 2 Gruppen

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Zumikon:

Volleyballtraining Mixed-Mannschaft

Frauenturnverein Küsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Jeden Montag: 8.15 bis 9 Uhr,

Senioren turnen in der Doppelturnhalle HesliHalle.

Jeden Mittwoch: 20 bis 21.15 Uhr, turnen in der

Doppelturnhalle HesliHalle.

Frauenturnverein Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags,

20 bis 21.30 Uhr.

Präsidentin, Natacha Imhof, Zelgistr. 10, 8127 Forch,

043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Auskunft: Christa Schroff, Tel. 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, Tel. 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs ab 4 Jahren: Jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34.

Männerturnverein Forch

Aufwärmen, Beweglichkeit, Faustball in der Turnhalle Limberg, mittwochs von 20.15–21.45 Uhr.
Auskunft: Ernst Hardmeier, Telefon 044 918 23 27.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Di und Fr, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Hanspeter Egli, Tel. 043 355 52 68. Frauen (Aktive): Jeden Do, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Romana Egli, Tel. 043 355 52 68.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein für Kunstschaffende und Kunstinteressierte organisiert Ausstellungen, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und Kunstausstellungen, veranstaltet Kunstvortrags und kreative Kurse. Weitere Auskünfte: Artischock, Postfach, 8700 Küsnacht oder
www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küsnacht Erlenbach

Der BCKE hat über 200 Mitglieder und bezweckt die Pflege und Förderung des Basketballsportes in der Region des Zürichsees. www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr.
Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küsnacht, Telefon 079 474 94 42.
bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Küsnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein und trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei.
www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küsnacht

Start der Curlingschule jeweils Donnerstagabend ab 26. Januar, 20 Uhr. Spezielle Trainings und Spiele für Kinder und Jugendliche. Der CCK eignet sich bestens für Events mit Betreuung und Verpflegung. Kontakt: Tel. 044 910 74 38, 078 623 73 69, CCK/KEK, Johannisburgstrasse 11, Küsnacht, www.cck.ch, info@cck.ch, www.facebook.com/cckuesnacht

Familien-Club Küsnacht

www.familiendclubkuesnacht.ch

Samstag, 3. März, 10 Uhr, Generalversammlung mit Brunch und Spiel
Samstag, 7. April Frühlingsbörse in der HesiHalle: Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder und andere Sportartikel in einwandfreiem Zustand, keine Plüschtiere. Die Artikel werden von den Kunden selbstständig angeschrieben/etikettiert, der Verkaufspreis selbst bestimmt. Die Registrationsnummer kann in der Ludothek bezogen werden. Auf Wunsch können dort auch Textiletiketten zum Selbstkostenpreis erworben werden. 3/4 des Erlöses gehen an den Kunden, 1/4 geht an eine Schweizer Hilfsorganisation.

Nichtverkaufte Kleider können in ein Projekt in Rumänien gegeben werden.
Warenannahme:

Fr, 8.4., 18.30–20 Uhr. Verkauf Sa 7.4.: 10–14 Uhr, abholen der unverkauften Artikel 17–18 Uhr. Auskunft: Nicole Sciaranetti, nic_haefeli@bluewin.ch.

Professionell geführte Spielgruppen für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte erteilt Alessandra Monnerat (Tel. 044 910 72 16) oder finden Sie unter www.familiendclubkuesnacht.ch

Ludothek in der Chrottegrötte: Mittwoch, 16–18 Uhr, Samstag, 10–12 Uhr, Telefon während den Öffnungszeiten 076 503 26 34
Jeden Freitag 14–17 Uhr (nicht während der Schulferien) Kinderhüti im reformierten Kirchen-gemeindehaus, untere Hesiabachstrasse 5, Küsnacht. Für Verpflegung ist gesorgt.

Gemeinnütziger Frauenverein Küsnacht

www.fvk.ch, hana.schuler@bluewin.ch

Wir suchen immer neue Frauen, die von unseren unzähligen, vielfältigen Angeboten Gebrauch machen und Mitglieder werden. Unser Spektrum fängt an bei Lunchvortrag, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten besuchen, Wanderungen, Kunstgruppe, Sprachkursen, Brockenstube, Deutsche- und Englische Literatur, Kino Club, Stricken, Patience und Walking und endet bei vielen neuen Kontakten. Info: Hana Schuler, Vorderzelgstrasse 2a, 8700 Küsnacht

Harmonie Eintracht Küsnacht

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probe im Singsaal der Kantonsschule Küsnacht (Seminar).
Präsidentin: Martina Richli
www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Gass Michael, Alte Langackerstrasse 77, 8704 Herrliberg, 044 915 31 42, 079 333 84 90, michael@gass.fm. Proben des Jugendblasorchesters: Freitags im Pavillon Wiltswacht, Küsnacht, 19.15–21.15 Uhr. Auskünfte: www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küsnacht

Wir suchen weitere Mitstreiter (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küsnacht. Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Die KVK leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Küsnacht. Sie veranstaltet Vorträge

und Exkursionen mit kulturgeschichtlichem Hintergrund, betreut die Galerie im Höchhus und gewährleistet zusammen mit der Gemeinde den Betrieb des Ortsmuseums. Kontakt: Hortensia Ernst; hortensiaernst@bluewin.ch

Küsnachter Senioren-Verein

Der 1872 gegründete Verein bezweckt, Frauen und Männer im Rentenalter zu geselligem, kameradschaftlichem Beisammensein zu vereinigen und diverse Veranstaltungen und Tagesausflüge zu organisieren. Neumitglieder sind jederzeit willkommen. Kontakt: Hans-Ulrich Kull, Präsident, hansulrich.kull@hin.ch oder Regine Studer, Kassierin, regine.studer@bluewin.ch

Natur- + Vogelschutzverein Küsnacht (NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident Dieter M.S. Koenig, Obere Bühelstrasse 27, 8700 Küsnacht
Tel. H. +41 44 912 32 12, M +41 076 410 36 34
Infos betr. def. Programmen unter nvkv.birdlife.ch

Naturfreunde Küsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädlar 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küsnacht/Erlenbach
Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag. Abteilungsleiter David Helm v/o Banjo, Alte Landstr. 82, 8700 Küsnacht.
Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Goldbach

Mit seinen attraktiven Aktivitäten bringt der 1988 gegründete Verein die Bewohner des Quartiers Goldbach miteinander in Kontakt. Advents-Fenster, Quartierfest, Sommerbrunch
www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Küsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

e-learning-Nothelfer-Kurs, Theorie Teil auf www.samariter.ch und mit dem Zertifikat einen verkürzten Nothilfekurs besuchen. Arbeitsübungen (in der Regel um 20 Uhr in der Kantonsschule Küsnacht, neuer Haupttrakt): Infos/Kurs-Anmeldungen/E-Mail unter www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Küsnacht

Das Vereins- und Spiellokal des Schachklubs Küsnacht (SKK) befindet sich im Unterrichtszimmer K0.4 im Parterre des Neubaus der Kantonsschule Küsnacht, Dorfstr. 30. Klubmitglieder und Interessierte, sind herzlich willkommen und treffen sich jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr vor dem Eingang. Präsident SKK: Heinz Bussmann, Relikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

Senioren für Senioren (SfS)

Küsnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Küsnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen. info@seniorenfuersenioren.ch. Kontakt: Senioren für Senioren, PF, 8700 Küsnacht, oder Vermittlungsstelle, Tel. 044 912 08 13 (Mo bis Fr, 9 bis 11 Uhr).
www.seniorenfuersenioren.ch
info@seniorenfuersenioren.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (AquaFit) für Alle im Hallenbad Hesiabach. Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb. Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

SLRG Sektion Küsnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle Hesiabach, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15- bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend. Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Küsnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungsplätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Tel. 044 910 04 29.

Theaterverein «Die Kulisse» Küsnacht

www.kulisse.ch
Träger des Küsnachter Kulturpreises, jährliche Durchführung eines Theaterstückes im Frühjahr sowie eine Produktion an der jährlichen Generalversammlung im Herbst. Immer wieder kleinere Engagement der Schauspielgruppe innerhalb der Gemeinde Küsnacht zu verschiedenen Themen oder Anlässen. Wir spielen in hochdeutscher Sprache. kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Küsnacht

www.vck.ch
Aktuelles, Touren und mehr auf der VCK-Homepage unter «Mitteilungen». Neumitglieder und SchnupperfahrerInnen sind herzlich willkommen!

Verein der Gartenfreunde Küsnacht

Ein Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet, jederzeit gartenfrisches Gemüse auf dem Teller und körperliche Betätigung. Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten, Allmend und Eichelacker, nicht zu kurz. Auskunft bei der Präsidentin: Denise Pauli, Sonnenrain 35, Küsnacht, Tel. 044 912 00 46. Vize-Präsidentin und zuständig für Gartenanmeldungen: Lisbeth Blöchliger, Obere Bühelstrasse 13, Küsnacht, Tel. 044 910 91 05.

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (AquaFit) für Alle im Hallenbad Hesiabach. Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb. Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Verschönerungsverein Küsnacht

www.vv-k.ch
Kontakt: Andreas Fischer, Präsident, Telefon 044 910 69 26; info@vv-k.ch

Wohnliches Küsnacht (WOK)

www.wohnlischeskuesnacht.ch
Wir sind kontaktfreudige, kulturinteressierte Küsnachterinnen und Küsnachter und ermöglichen persönliche Begegnungen, unterhaltende Gespräche und bildende Diskussionen in einer anregenden Atmosphäre.

Rückenkissen Keilkissen Sitzkissen...

...sorgen für natürliche
Entlastung des Rückens
und aufrechtes, bequemes
sitzen.
Gerne beraten wir Sie.

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

GÜNTHARDT + PARTNER

Walter Günthardt

Liegenschaften - Service
& Reinigungen
Umzüge aller Art
Entrümpelung/Entsorgung

Postfach, Seestrasse 89
8700 Küsnacht
Tel. +41 44 914 70 80
Fax +41 44 914 70 85
r.guenthardt@solnet.ch

Betriebsferien vom 12. bis 26. Februar 2018

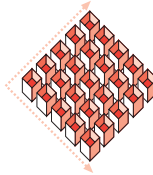
Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00
www.metzgerei-oberwacht.ch

KÜSNACHTER
GEWERBEVEREIN



EINLADUNG

zur 163. Generalversammlung
des Gewerbevereins Küsnacht,
Samstag, 3. März 2018,
ab 17 Uhr, Hotel Sonne Küsnacht

Wir freuen uns, die Gewerbevereinsmitglieder zur 163. ordentlichen Generalversammlung einladen zu dürfen.

Die Traktanden erfolgen gemäss Statuten und werden allen Mitgliedern zugestellt.

Da nach der GV ein unterhaltsamer Galaabend offeriert wird, freut sich der Vorstand über eine zahlreiche Teilnahme der Gewerbevereinsmitglieder.

ggm+partner
seit 1945

Ihre Treuhandgesellschaft an der Goldküste.

Untere Dorfstrasse 14 | CH-8700 Küsnacht ZH
T +41 44 913 16 16 | F +41 44 913 16 17 | info@ggm.ch | www.ggm.ch



**Auch während
den Sportferien
sind wir für Sie da!!**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.30 bis 22.30 Uhr
Allmendstrasse 4, Telefon 043 817 85 63



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

«Wellness **NEU**
für Ihren Liebling»

Bigi's Hundesalon

Eigenheimstrasse 40, 8700 Küsnacht
044 910 19 59, 076 605 45 46
bigiborn@hotmail.com

Alle Hunde, egal ob Rasse oder
Mischling, vom Welpen bis
zum Senior, alle sind herzlich
willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Brigitte Born



NORBERT CAJOCHEN
TREUHAND- UND STEUERRECHTSPRAXIS
OB. HESLIBACHSTRASSE 8, 8700 KÜSNACHT
TEL. 044 910 32 48 / FAX 044 910 68 51
EMAIL: INFO@CAJOCHEN.CH

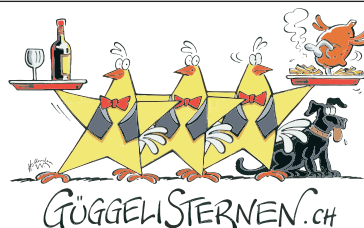
REVISIONSMANDATE, BUCHFÜHRUNG
UND ABSCHLUSSBERATUNG,
UNTERNEHMUNGS- UND
STEUERBERATUNG.

Mitglied von EXPERTSuisse

Restaurant KEK Küsnacht

Aktuelle Infos

www.widergastro.ch – Tel 044 910 57 78



Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag
10 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr
Sonntag und Montag
tanken wir neue Kräfte

Karrenstrasse 2, 8700 Küsnacht ZH
044 910 07 68
info@gueggelisternen.ch